

☒ Beschlussvorlage☐ Berichtsvorlage☒ öffentliche
Sitzung☐ nicht-öffentliche
Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

☒ Fachausschuss

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

16.09.2004

☒ Kreisausschuss

28.09.2004

☒ Kreistag

10.11.2004

Inhalt:

Überplanmäßige Ausgaben für im Rahmen des Schulträgerwechsels von der Stadt Prenzlau übernommene Verbindlichkeiten gemäß Kreistagsbeschluss vom 12.02.2003, DS-Nr. 7/2003

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
130.651,12 €	1.91000.67200	2004	
70.971,06 €	1.91000.80600		
<u>160.814,05 €</u>	2.91000.97600		
362.436,23 €			
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
☒ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	134.681,82 € zu Lasten Mehreinnahmen bei HHST 1.91000.26100 (Nutzungszinsen aus der Forderung an die Stadt Bretten)		
227.754,41 €			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 134.681,82 € für übernommene Kreditverbindlichkeiten von der Stadt Prenzlau.

zuständiges Amt:

Amt für Finanzen und
Service

Elvira Burmeister

kommiss. Amtsleiter

Klemens Schmitz

Dezernent

Landrat

abgestimmt mit:

Amt

Name

Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	16.09.2004						
KA	28.09.2004						
KT	10.11.2004						

Begründung der Vorlage:

Gemäß § 107 BbgSchulG ist der Landkreis in seiner Eigenschaft als neuer Schulträger verpflichtet, die zur Finanzierung von Baumaßnahmen aufgenommenen Kredite vom bisherigen Schulträger zu übernehmen.

Die der Beschlussvorlage 7/2003 zugrundeliegenden Angaben der Stadt Prenzlau über die finanziellen Auswirkungen der Übernahme der

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „C. F. Grabow“ Prenzlau, der Gesamtschule – Lindenschule Prenzlau und der Realschule „Philipp Hackert“ Prenzlau (einschließlich Sporthallen)

haben sich im Zuge der Umsetzung des Beschlusses mit den Banken bezüglich der Lindenschule und Realschule „Philipp Hackert“ als unzutreffend und unvollständig erwiesen. Für die in diesen Schulobjekten durchgeführten Investitionen sind die aufgenommenen KfW-Kreditmittel nur anteilig anzurechnen, da ein Teil für andere Maßnahmen verwandt wurde, die nicht durch den Landkreis übernommen werden.

Zusätzlich ist aber eine Co-Finanzierung der Europäischen Hypothekenbank anteilig zu berücksichtigen, was dem Landkreis erst mit Schreiben der Stadt Prenzlau vom 05.05.2004 mitgeteilt wurde.

Daraus ergeben sich folgende Investitions- und Finanzierungsübersichten:

Investition			Finanzierung	
Ifd. Nr.	Maßnahme	Betrag in DM	Kredit	Betrag in DM
1	Reko Lindenschule	574.756,40	KfW-Kredit Nr. 1334066	1.000.000,00
2	Reko Ph. Hackert-S	558.234,76	Europ. Hypothekenbank	1.000.000,00
3	Fr.-Wienholz-Str.	956.603,30	Eigenmittel Stadt Prenzlau	1.647.485,85
4	Siedlungsstraße	1.290.203,96	Landesmittel	250.000,00
5	Reko GS A.Becker	517.687,43		
	Summe	3.897.485,85	Summe	3.897.485,85

Vom Landkreis zu übernehmende Investitionen (Ifd. Nr. 1 – 2): 1.132.991,16 DM
= 29,0697953 % des Gesamtvorhabens

Investition			Finanzierung	
Ifd. Nr.	Maßnahme	Betrag in DM	Kredit	Betrag in DM
1	Reko Lindenschule	941.163,45	KfW-Kredit Nr. 1723181	1.000.000,00
2	Reko Ph. Hackert-S	858.676,36	Europ. Hypothekenbank	1.000.000,00
3	Sanier. Gymnasium	529.887,61	Eigenmittel Stadt Prenzlau	127.253,18
4	Reko GS A. Becker	197.525,76	Landesmittel	400.000,00
	Summe	2.527.253,18	Summe	2.527.253,18

Vom Landkreis zu übernehmende Investitionen (Ifd. Nr. 1 – 2): 1.799.839,81 DM
= 71,2172339 % des Gesamtvorhabens

Drucksachenergänzung

Überplanmäßige Ausgaben für im Rahmen des Schulträgerwechsels von der Stadt Prenzlau übernommene Verbindlichkeiten gemäß Kreistagsbeschluss vom 12.02.2003, DS-Nr. 7/2003

(Beschlussvorlage: DS-Nr. 157/2004)

Der Landkreis Uckermark übernimmt von der Stadt Prenzlau die Kredite entsprechend dem Anteil der von ihm übernommenen Investitionen am Gesamtinvestitionsvolumen.

Dies sind für

Ifd. Nr.	Maßnahme	Kredit	Nominal- betrag in DM	Restschuld bei Übernahme	
				in DM	in €
1 und 2	Rekonstruktion Lindenschule und Rekonstruktion Ph.-Hackert- Schule	29,0697953 % von KfW-Kredit Nr. 1334066	290.697,95	256.497,91	131.145,30
		29,0697953 % von Europ. Hypobank I	290.697,95	186.984,91	95.603,87
		71,2172339 % von KfW-Kredit Nr. 1723181	712.172,34	712.172,34	364.127,93
		71,2172339 % von Europ. Hypobank II	712.172,34	458.088,82	234.217,09
Summe				1.613.743,98	825.094,19

Im übrigen erfolgt der Schulträgerwechsel ohne Erstattung von Eigenkapital- und Fördermitteleinsatz.

Klemens Schmitz
Landrat